



Für Briefwahlanträge wird die Zeit knapp

Dienstag, 9. Mai 2017, 12:49 Uhr

Einfach mit Personalausweis im Bezirksrathaus oder Wahllokal wählen / Ausgefüllte Briefwahl rechtzeitig in den Briefkasten werfen

Der schon Ende April zu beobachtende Trend zur steigenden Inanspruchnahme von Brief- und auch Direktwahl setzt sich weiter fort. Mit 12.366 direkt in den Bezirksrathäusern abgegebene Stimmzetteln und 149.082 Briefwahlanträgen (Stand: 08.05.18 Uhr, abends) liegen die aktuellen Zahlen rund 19 Prozent (Briefwahl) bzw. (beziehungsweise) rund 13 Prozent (Direktwahl) über den Vergleichszahlen der Landtagswahl 2012. Über 82.000 per Briefwahl abgegebene Stimmzettel sind schon wieder beim Wahlamt zur Auszählung eingegangen.

Wer am Wahlsonntag, 14. Mai 2017, nicht selbst im Wahllokal wählen möchte, der kann noch Briefwahl beantragen oder die Direktwahl in seinem Bezirksrathaus oder auch im Wahlamt im Kalk-Karree vornehmen. Dort gibt es Sonderschalter, die nur für die Landtagswahl eingerichtet sind. In den Bezirksrathäusern kann noch bis Freitag, 12. Mai, 12:00 Uhr gewählt werden, im Wahlamt in Kalk bis 18:00 Uhr.

Bei der Briefwahl läuft schon der Endspurt: Denn die Nutzung des online-Briefwahlantrages ist nur noch bis Mittwoch, 10. Mai 2017, ca. (circa) 12 Uhr möglich. Danach findet keine automatisierte Verarbeitung von Briefwahlanträgen mehr statt. Alle danach noch eingehenden (Post, Fax, Mail-) Briefwahlanträge müssen händisch vom Wahlamt bearbeitet werden. Letzter Zeitpunkt für die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist Freitag, 12. Mai 2017, 18 Uhr. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund der Versandzeiten bei einer sehr späten Beantragung nicht mehr sichergestellt werden kann, dass die Stimmen die Briefwahlvorstände rechtzeitig zur Auszählung erreicht. Das Wahlamt empfiehlt gerade wegen der Postlaufzeiten die Direktwahl und die Urnenwahl im Wahlraum zu nutzen.

Ein wichtiger Hinweis: Wer seine Wahlbenachrichtigung nicht findet, kann auch einfach mit seinem Personalausweis oder Reisepass wählen, am Sonntag im Wahlraum oder auch vorher im zuständigen Bezirksrathaus bzw (beziehungsweise). im Wahlamt.

Alle Fragen zur Wahl-Teilnahme beantwortet die Wahl-Hotline unter Telefon 0221 221 / 21212.

Stadt Köln - Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Inge Schürmann
